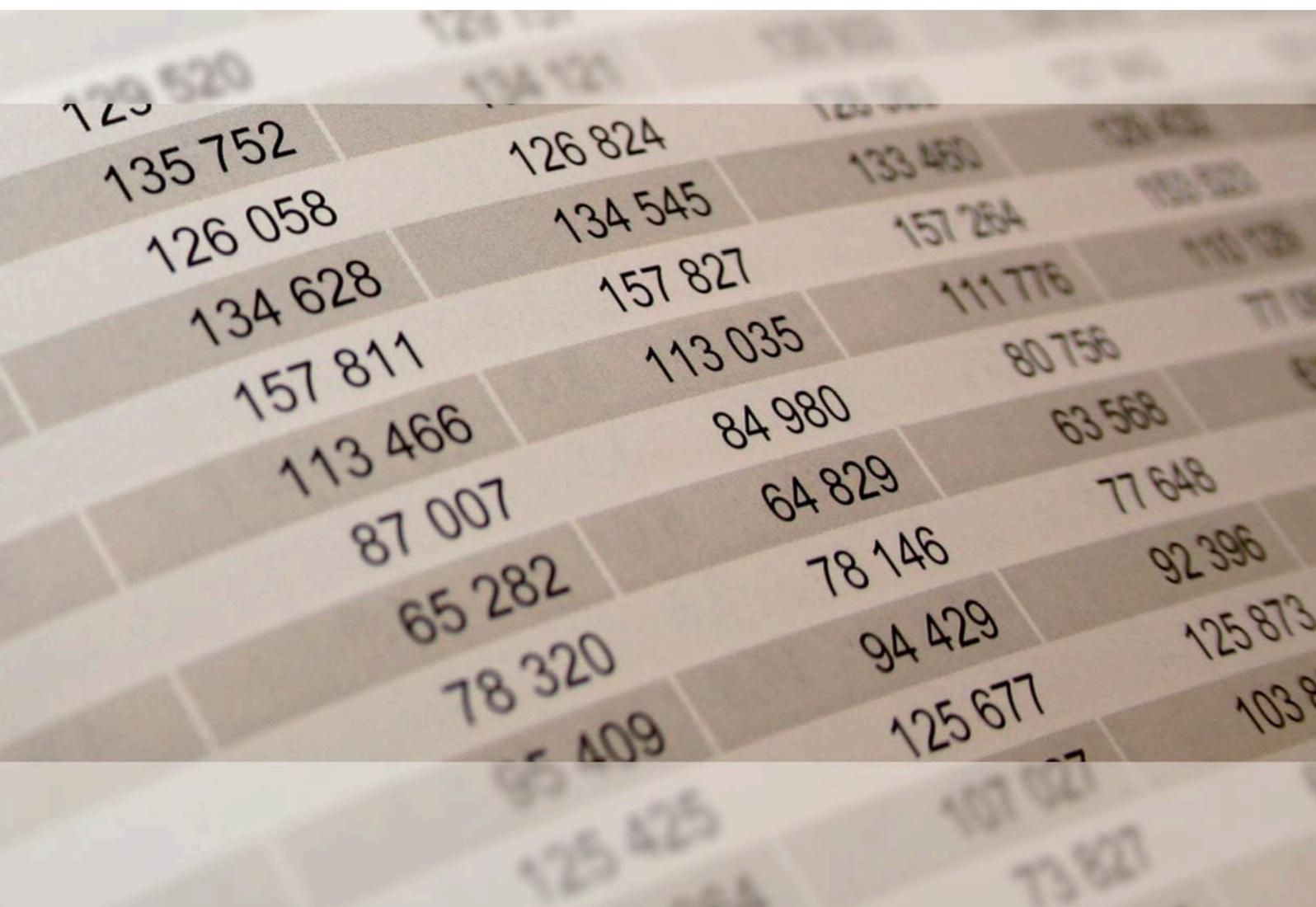




2011

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2009 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - j/09 · Bestellnr.: E2043 200900 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellenteil

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2009	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2009 nach Wirtschaftszweigen	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2009 nach Verwaltungsbezirken	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss. Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Ergänzungserhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr. An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Definitionen

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Geräte Reparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc.

Bruttoanlageinvestitionen

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von un bebauten Grundstücken.

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2009
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾			Mietinvestitionen ¹⁾²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
Anzahl Ende September			1 000 EUR						
1964	.	.	.	.	.	84 465	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	73 524	.	.	.
1966	1 126	72 024	.	1 109 907	1 004 928	52 400	6 647	45 753	.
1967	.	.	.	.	.	57 418	.	.	.
1968 ³⁾	1 049	68 414	.	955 516	877 065	68 408	7 038	61 370	.
1969	.	.	.	.	.	95 560	.	.	.
1970	1 013	68 254	.	1 389 669	1 243 548	105 167	9 715	95 452	.
1971	1 031	67 706	.	1 641 767	1 452 580	107 387	12 962	94 425	.
1972	999	68 058	.	1 823 132	1 624 705	123 108	19 435	103 673	.
1973	962	66 150	.	1 918 742	1 708 272	130 781	32 967	97 815	.
1974	853	58 210	.	1 704 705	1 656 376	75 186	9 828	65 358	.
1975 ⁴⁾	757	50 216	.	1 588 769	1 511 967	83 047	12 076	70 971	.
1976 ⁵⁾	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
1995 ⁶⁾	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042
2008 ⁷⁾	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 3) 1968 bis 1972 einschließlich Investitionssteuer. - 4) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 5) Die Ergebnisse sind ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 6) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht; aktualisiert 2003 mit Ausgabe 2003 (WZ 2003). - 7) Ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse nach der WZ 2008 veröffentlicht.

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2009 nach Wirtschaftszweigen
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Brutto- anlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ¹⁾²⁾
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
		Ende September						
41.2	Bau von Gebäuden	97	5 067	157 860	839 792	825 589	18 842	.
41.20	Bau von Gebäuden	97	5 067	157 860	839 792	825 589	18 842	.
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	94	4 873	150 093	794 470	780 268	18 592	.
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	3	194	7 767	45 321	45 321	249	-
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	73	5 984	195 048	976 935	879 645	40 094	.
42.11	Bau von Straßen	61	5 257	168 079	856 162	760 731	36 854	.
42.11.0	Bau von Straßen	61	5 257	168 079	856 162	760 731	36 854	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	8	376	14 387	46 199	.	1 049	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	8	376	14 387	46 199	.	1 049	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	4	351	12 581	74 575	.	2 190	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	4	351	12 581	74 575	.	2 190	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	35	1 909	63 018	238 012	236 239	7 473	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	32	1 795	59 738	228 452	226 679	7 156	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	32	1 795	59 738	228 452	226 679	7 156	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	114	3 279	9 560	9 560	317	-
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	3	114	3 279	9 560	9 560	317	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	25	1 088	31 064	136 651	.	6 501	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	25	1 088	31 064	136 651	.	6 501	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	25	1 088	31 064	136 651	.	6 501	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	9	332	10 144	41 185	.	2 455	.
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	6	246	7 874	26 177	26 177	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	6	246	7 874	26 177	26 177	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	90	3 822	115 448	508 367	476 022	13 796	4 705
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	51	1 697	44 868	204 274	198 881	7 838	.
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	37	1 181	31 795	147 786	.	1 480	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	14	516	13 073	56 488	.	6 357	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	39	2 125	70 579	304 093	277 141	5 958	.
43.99.1	Gerüstbau	6	193	5 724	.	14 819	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	290	11 675	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	30	1 642	53 181	233 172	.	5 040	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	13 890

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2009 nach Verwaltungsbezirken
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Brutto- anlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ¹⁾²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	12	473	15 636	60 104	.	1 706	.
Landkreise							
Ahrweiler	6	377	11 472	50 465	.	1 731	.
Altenkirchen (Ww.)	10	942	33 062	117 789	.	10 250	.
Bad Kreuznach	10	556	17 641	64 619	63 980	2 510	.
Birkenfeld	8	448	16 304	91 965	.	1 810	.
Cochem-Zell	6	646	21 566	115 044	.	.	.
Mayen-Koblenz	18	786	25 232	135 696	134 908	2 691	.
Neuwied	21	869	26 054	112 759	102 610	2 299	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 449	49 565	260 395	257 788	7 451	.
Rhein-Lahn-Kreis	9	364	10 162	34 496	.	.	.
Westerwaldkreis	32	1 953	58 271	337 165	244 610	8 381	.
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	337	10 047	34 270	27 800	4 213	.
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	927	24 657	106 943	.	4 428	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	699	18 527	126 060	123 159	5 710	.
Vulkaneifel	10	386	10 393	41 148	.	1 460	.
Trier-Saarburg	10	701	19 974	75 368	.	2 865	.
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	4	394	11 553	57 071	.	.	.
Landau in der Pfalz	4	111	2 736	10 622	10 560	.	.
Ludwigshafen am Rhein	10	417	14 457	50 470	50 213	915	.
Mainz	11	504	16 925	83 565	79 581	1 304	.
Neustadt an der Weinstraße	3	136	5 745	.	.	403	.
Pirmasens	5	312	9 364	54 531	.	1 108	.
Speyer	3	189	6 076	29 108	29 108	.	.
Worms	5	220	6 558	24 508	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	7	707	21 559	120 102	.	.	.
Bad Dürkheim	3	82	2 541	10 439	.	269	.
Donnersbergkreis	9	290	8 539	45 753	45 753	2 982	.
Germersheim	6	229	7 086	29 112	29 112	.	.
Kaiserslautern	8	414	12 073	40 087	40 036	1 553	.
Kusel	3	74	2 584	6 159	6 159	226	.
Südliche Weinstraße	8	262	7 601	34 463	.	411	.
Rhein-Pfalz-Kreis	6	563	23 484	122 911	.	2 630	.
Mainz-Bingen	13	1 019	34 887	172 479	170 063	5 539	.
Südwestpfalz	5	192	5 516	26 440	.	609	.
Rheinland-Pfalz	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	13 890
Kreisfreie Städte	66	3 267	103 829	463 084	450 794	11 880	820
Landkreise	263	14 935	468 752	2 277 857	2 142 259	77 281	13 071
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	153	8 863	284 965	1 380 497	1 270 135	45 460	.
Kammerbezirk Trier	60	3 050	83 598	383 790	369 627	18 675	4 716
Kammerbezirk Rheinhessen	36	2 450	79 930	400 653	389 745	10 033	.
Kammerbezirk Pfalz	80	3 839	124 088	576 001	563 547	14 993	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.